



BNE-Modul: Erlebnis Wald und Klima

15.05.2024 | 09:00–15:30 Uhr |

Lüdinghausen

BP-Nr: 032-24

Anmelden

Eine Veranstaltung von:



Die BNE-Agentur NRW in der NUA ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW.

Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ (SdZ) begleitet Schulen dabei, BNE für die eigene Unterrichts- und Schulentwicklung zu entdecken und zu nutzen. Es wird von den für Umwelt und Schule zuständigen Ministerien gefördert und von der BNE-Agentur NRW koordiniert.





Thema

Jeder Mensch kann etwas bewirken und dabei auch andere zu Klimaschutz und Bewahrung der Biodiversität anstiften! Was im Kleinen beginnt, kann zu großen Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.

Erleben Sie das Ökosystem Wald neu, erkennen Sie die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort und erfahren Sie Methoden, diese sichtbar zu machen.

Mit erlebnisorientierten Workshops erleben Sie den Wald noch einmal von einer ganz anderen – faszinierenden – Seite und nehmen eine Fülle von konkreten Handlungsmöglichkeiten in Ihre Praxisarbeit wieder mit.



Programm

ab 09:00 Uhr

**Eintreffen im Biologisches Zentrum
Kreis Coesfeld, BNE Regional-
zentrum**

09:30 Uhr

Begrüßung

- Dorothee Wiegard, NUA
- Birgit Paßmann, Biologisches Zentrum
Kreis Coesfeld

09.45 Uhr

Input

Die Welt klingt. Auch der Wald, oder vielleicht dieser ganz besonders?

Die Ohren ermöglichen einen besonderen Zugang: Die Umgebung bewusst hörend zu erkunden, erhöht Konzentration und Neugierde. Sie sind eingeladen, den Wald mit dem Hör-Sinn zu erleben.

Auch Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald werden hörbar deutlich gemacht. Nach einer kurzen Einführung in das Thema Bioakustik folgen einfache Hörübungen, die schnell auch im Klassenzimmer umgesetzt werden können. Mit Mikrofonen ausgestattet können Sie den Wald bei einer kurzen Field-Recording-Session belauschen.

■ Dr. Mirijam Streibl

(Musikwissenschaftlerin. Projekte u.a. mit der Emschergenossenschaft oder Helmholtz Institut für Funktionelle Marine Biodiversität)

11:00 Uhr

Workshop-Phase 1

Sie haben die Möglichkeit, an zwei der drei Workshops teilzunehmen. Die Zuteilung auf die Workshops erfolgt vor Ort am Tag der Veranstaltung.

Workshop 1

Erlebniswerkstatt Wald

(Für Lehrkräfte und Mitarbeitende von Grundschule, Förderschule, Sek I, auch Kita geeignet.)

Der Begriff Klimawandel ist sehr groß und komplex. Was bedeutet er eigentlich im Kleinen konkret für die Tiere und Pflanzen vor unserer Haustür?

Wie können wir z.B. Igel und Insekten helfen, mit den Folgen des Klimawandels zurecht zu kommen? Was können kleine und große Menschen tun, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern?

Mit einfachen Messungsversuchen zum Wald-Kleinklima nähern wir uns dem Thema an, spielerisch umgesetzt und differenziert für alle Altersstufen. Erfahren Sie dabei vielfältige konkrete Handlungsmöglichkeiten aus der Praxis für Ihre Praxis!

■ Andrea Hirsch, Waldmobil

Workshop 2

Klimafolgen sichtbar im Wald: erleben und handeln

(Für Lehrkräfte und Mitarbeitende von Grundschule, Förderschule, Sek I geeignet.)

Die Beziehungen zwischen Wald und Klima sind wechselseitig: Der Wald beeinflusst das Klima und der vom Menschen verursachte Klimawandel hat Einfluss auf den Wald. Im Exkursionsgebiet werden die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar gemacht.

Wie sollte ein gesunder Wald eigentlich aussehen? Wie können wir Kinder und Jugendliche für derart komplexe Zusammenhänge sensibilisieren? Diese und andere Fragen werden u.a. mit Methoden aus der Waldpädagogik erlebbar gemacht.

- Klaus Benze, Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Workshop 3

Kleinräumige Unterschiede erfassen und bewerten –

LUMBRICUS – der Umweltbus

(Für Lehrkräfte / Mitarbeitende von Grundschule, Förderschule, Sek.I, auch Kita geeignet.)

Schatten ist nicht gleich Schatten!

Messungen haben gezeigt, dass es

bei gleicher Außentemperatur im

Schatten eines großen Baumes deut-

lich kühler ist als beispielsweise im

Schatten eines Sonnenschirmes.

Mittels forschendem Lernen und dem

Material- und Methodenangebot des

LUMBRICUS wollen wir in diesem

Workshop herausfinden, dass das Kli-

ma kleinräumlich sehr unterschiedlich

sein kann, insbesondere wie groß die

Temperaturunterschiede sein können

und warum. Gemeinsam wollen wir

erarbeiten, welche oft schon kleinen

Maßnahmen Wirkung zeigen, um im

(Schul-)Gelände lebensfreundlichere

Klimabedingungen zu schaffen.

■ Stefanie Horn, Matthias Nisbach, NUA

12.30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Workshop-Runde 2

15:00 Uhr

Erfahrungsaustausch

Überlegungen für die eigene
Unterrichtspraxis

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

- Dorothee Wiegand, NUA
- Birgit Paßmann, Biologisches Zentrum
Kreis Coesfeld



Kontakt

Ort

Biologisches Zentrum Kreis
Coesfeld, BNE-Regionalzentrum
Rohrkamp 29
59348 Lüdinghausen

Anfahrtsbeschreibung

Organisatorische Fragen

werden beantwortet unter
Tel. 02361 305 4002
Email: sdz@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

beantwortet
Dorothee Wiegard
Email: dorothee.wiegard@sdz-nrw.de

Diese
Veranstaltung
wird **voll** angerechnet.





Kosten

Die Teilnahmekosten betragen 25 €. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 01.05.2024



Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen.

Bildangaben

Titelbild: Biologisches Zentrum Kreis Lüdinghausen

Impressum

BNE-Agentur NRW in der
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

Telefon: 02361 305-3345

E-Mail: sdz@nua.nrw.de

Internet: sdz.nrw, bne.nrw/agentur, nua.nrw.de

Social Media (@bnenrw): [Facebook](#) & [Instagram](#)

Newsletter: sdz.nrw/newsletter

Podcast: bne.nrw/podcast

Die BNE-Agentur NRW ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW. Sie ist eingerichtet in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV 
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.

